



Statistik

Bürgschaftsbanken  
und Mittelständische  
Beteiligungsgesellschaften  
Zwanzigvierzehn

Bedingt durch gute Konjunktur, gute Finanzierungsbedingungen mit niedrigen Zinsen und hohe Eigenkapitalquoten fragten die Unternehmen 2014 weniger Kredite nach als 2013. Entsprechend war auch die Nachfrage bei den Bürgschaftsbanken etwas geringer: Sie vergaben 6.472 Bürgschaften und Garantien. Leicht rückläufig waren auch die Volumina der Bürgschaften und Garantien sowie der Kredite und Beteiligungen, die die Unternehmen aufnehmen konnten.

Tabelle 1 | Verteilung der zugesagten Bürgschaften und Garantien der Bürgschaftsbanken 2014 nach Bundesländern

	Anzahl	% Anzahl	TEUR Kredite/Beteiligungen	% Kredite/Beteiligungen	TEUR Bürgschaften/Garantien	% Bürgschaften/Garantien	% Durchschnittlicher Verbürgungs-/ Garantegrad
Baden-Württemberg	2.241	34,6	456.095	29,3	277.311	26,2	60,8
Bayern Bürgschaften*	220	3,4	100.050	6,4	65.494	6,2	65,5
Bayern Garantien**	112	1,7	48.524	3,1	22.704	2,1	46,8
Berlin	211	3,3	53.280	3,4	40.506	3,8	76,0
Brandenburg	291	4,5	73.146	4,7	56.623	5,3	77,4
Bremen	78	1,2	22.703	1,5	12.680	1,2	55,9
Hamburg	512	7,9	88.973	5,7	60.060	5,7	67,5
Hessen	290	4,5	84.658	5,4	61.585	5,8	72,7
Mecklenbg.-Vorpommern	208	3,2	52.494	3,4	40.329	3,8	76,8
Niedersachsen	369	5,7	94.578	6,1	63.676	6,0	67,3
Nordrhein-Westfalen	584	9,0	157.616	10,1	121.573	11,5	77,1
Rheinland-Pfalz	140	2,2	37.120	2,4	25.856	2,4	69,7
Saarland	30	0,5	7.857	0,5	5.726	0,5	72,9
Sachsen	257	4,0	65.379	4,2	50.569	4,8	77,3
Sachsen-Anhalt	165	2,5	44.266	2,8	35.064	3,3	79,2
Schleswig-Holstein	541	8,4	104.911	6,7	69.540	6,6	66,3
Thüringen	223	3,4	64.527	4,1	51.055	4,8	79,1
<b>insgesamt</b>	<b>6.472</b>	<b>100,0</b>	<b>1.556.178</b>	<b>100,0</b>	<b>1.060.351</b>	<b>100,0</b>	<b>68,1</b>

\* Bürgschaftsbank Bayern GmbH

\*\* BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

Die Anzahl der zugesagten Bürgschaften und Garantien ging 2014 um etwas mehr als vier Prozent zurück. Bundesweit sank das Volumen um rund fünf Prozent. Die ermöglichten Kredite und Beteiligungen lagen 6,3 Prozent unter dem Volumen des Vorjahres.

Die Situation ist nicht überall vergleichbar. In einigen Bundesländern wurden mehr Bürgschaften ausgereicht. Die Volumina stiegen teilweise parallel zu den Zusagen. In anderen Bundesländern sanken die Volumina trotz steigender Stückzahl oder stiegen trotz rückläufiger Stückzahl.

Tabelle 2 | Verteilung der zugesagten Bürgschaften und Garantien der Bürgschaftsbanken 2014 nach Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr

	2014 Anzahl	2013 Anzahl	% Veränderung	TEUR 2014 Kredite/Beteiligungen	TEUR 2013 Kredite/Beteiligungen	% Veränderung	TEUR 2014 Bürgschaften/Garantien	TEUR 2013 Bürgschaften/Garantien	% Veränderung
Baden-Württemberg	2.241	2.349	-4,6	456.095	512.334	-11,0	277.311	302.671	-8,4
Bayern Bürgschaften*	220	280	-21,4	100.050	99.204	0,9	65.494	70.527	-7,1
Bayern Garantien**	112	115	-2,6	48.524	68.202	-28,9	22.704	31.564	-28,1
Berlin	211	285	-26,0	53.280	64.590	-17,5	40.506	48.540	-16,6
Brandenburg	291	287	1,4	73.146	82.435	-11,3	56.623	62.972	-10,1
Bremen	78	64	21,9	22.703	27.838	-18,4	12.680	14.610	-13,2
Hamburg	512	506	1,2	88.973	99.357	-10,5	60.060	63.740	-5,8
Hessen	290	275	5,5	84.658	82.618	2,5	61.585	60.548	1,7
Mecklenbg.-Vorpommern	208	238	-12,6	52.494	51.218	2,5	40.329	38.873	3,7
Niedersachsen	369	370	-0,3	94.578	94.406	0,2	63.676	66.064	-3,6
Nordrhein-Westfalen	584	552	5,8	157.616	156.430	0,8	121.573	121.633	0,0
Rheinland-Pfalz	140	122	14,8	37.120	40.194	-7,6	25.856	27.739	-6,8
Saarland	30	33	-9,1	7.857	6.716	17,0	5.726	4.763	20,2
Sachsen	257	281	-8,5	65.379	50.395	29,7	50.569	38.667	30,8
Sachsen-Anhalt	165	215	-23,3	44.266	65.056	-32,0	35.064	51.627	-32,1
Schleswig-Holstein	541	550	-1,6	104.911	99.842	5,1	69.540	65.572	6,1
Thüringen	223	213	4,7	64.527	60.667	6,4	51.055	46.487	9,8
<b>insgesamt</b>	<b>6.472</b>	<b>6.735</b>	<b>-3,9</b>	<b>1.556.178</b>	<b>1.661.501</b>	<b>-6,3</b>	<b>1.060.351</b>	<b>1.116.597</b>	<b>-5,0</b>

\* Bürgschaftsbank Bayern GmbH

\*\* BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

Traditionell unterstützten die Bürgschaftsbanken am häufigsten Handwerksbetriebe – auch 2014. Dienstleistungsunternehmen und sonstige Branchen lagen wie 2013 auf Platz zwei, aber nur knapp vor dem Handel. Stückzahl und Volumina waren bei allen drei Wirtschaftszweigen leicht rückläufig. In der Regel gehen mehr Bürgschaften und Garantien an den Einzelhandel als an den Großhandel. 2014 bekamen Einzelhandelsunternehmen fast drei Viertel aller bundesweit vergebenen Bürgschaften für Handelsunternehmen, mehr als ein Viertel entfiel auf den Großhandel. Bei einigen Bürgschaftsbanken kommen Einzelhändler auf doppelt bis dreimal so viele Förderungen.

Zuwächse bei den Wirtschaftszweigen gab es auch bei Gastgewerbe und Freiberuflern. Hier stiegen sowohl die Anzahl der vergebenen Bürgschaften und Garantien als auch die damit ermöglichten Kredit- und Beteiligungsvolumina.

Tabelle 3 | Zugesagte Bürgschaften und Garantien nach Wirtschaftszweigen 2014 im Vergleich zum Vorjahr

	2014 Anzahl	2013 Anzahl	% Veränderung Anzahl	Mio. Euro 2014 Kredite/Beteiligungen	Mio. Euro 2013 Kredite/Beteiligungen	% Veränderung Kredite/Beteiligungen	Mio. Euro 2014 Bürgschaften/Garantien	Mio. Euro 2013 Bürgschaften/Garantien	% Veränderung Bürgschaften/Garantien
Handwerk	1.555	1.663	-6,5	298,2	307,3	-2,9	205,6	213,2	-3,6
Einzelhandel	1.065	1.111	-4,1	193,4	239,6	-19,3	129,7	162,0	-20,0
Großhandel	386	365	5,8	134,4	115,3	16,6	90,1	78,0	15,5
Industrie	709	801	-11,5	293,1	376,2	-22,1	192,7	238,1	-19,1
Gartenbau	42	74	-43,2	6,2	13,1	-52,7	4,3	8,8	-51,4
Gastgewerbe	531	503	5,6	124,2	120,8	2,8	86,7	79,6	8,9
Verkehrsgewerbe	130	130	0,0	34,8	29,9	16,4	23,5	20,7	13,8
Land- und Forstwirt.	6	8	-25,0	1,3	0,9	44,4	1,1	0,9	22,2
Sonst./Dienstleistungen	1.456	1.516	-4,0	356,3	355,2	0,3	246,3	242,6	1,5
Freie Berufe	592	564	5,0	114,2	103,3	10,6	80,4	72,8	10,5
<b>insgesamt</b>	<b>6.472</b>	<b>6.735</b>	<b>-3,9</b>	<b>1.556,1</b>	<b>1.661,5</b>	<b>-6,3</b>	<b>1.060,4</b>	<b>1.116,6</b>	<b>-5,0</b>

Die Kreditnachfrage ging 2014 zurück. Entsprechend benötigten die Banken auch weniger Bürgschaften. Wie in den Vorjahren kamen die meisten Anträge von Sparkassen. 2014 wurden wesentlich mehr Bürgschaften mit Leasinggesellschaften abgeschlossen. Die Zuwächse gehen auf die neuen Leasing-Bürgschaften zurück, die die Bürgschaftsbanken seit Anfang 2014 im Programm haben.

Tabelle 4 | Verbürgte Kredite und garantierte Beteiligungen 2014  
Aufteilung nach Finanzierungspartnern

	2014 Anzahl	2013 Anzahl	% Veränderung Anzahl	Mio. Euro 2014 Kredite/Beteiligungen	Mio. Euro 2013 Kredite/Beteiligungen	% Veränderung Kredite/Beteiligungen
Sparkassen	2.933	3.005	-2,4	635,5	684,0	-7,1
Genossenschafts-/Volksbanken	2.101	2.271	-7,5	493,8	536,8	-8,0
Privates Bankgewerbe	837	847	-1,2	263,8	252,0	4,7
Beteiligungsgesellschaften	474	506	-6,3	145,6	174,9	-16,8
Leasinggesellschaften	13	4	225,0	2,2	0,9	144,4
Bürgschaften noch ohne Bank	114	102	11,8	15,3	13,0	18,0
<b>insgesamt</b>	<b>6.472</b>	<b>6.735</b>	<b>-3,9</b>	<b>1.556,2</b>	<b>1.661,5</b>	<b>-6,3</b>

2014 ging der Trend in Deutschland zu weniger Gründungen.  
Anders der Trend bei den Bürgschaftsbanken: Wie schon 2013, vergaben sie auch 2014 mehr Bürgschaften und Garantien an Gründer und Nachfolger. 2014 gut einen halben Prozentpunkt mehr als im Vorjahr.

Tabelle 5 | Verteilung der zugesagten Bürgschaften und Garantien für Existenzgründungen 2014 nach Bundesländern

	Anzahl	% Anzahl	TEUR Kredite/Beteiligung	% Kredite/Beteiligungen	TEUR Bürgschaften/Garantien	% Bürgschaften/Garantien
Baden-Württemberg	1.383	47,5	184.995	34,2	123.518	31,7
Bayern Bürgschaften*	59	2,0	18.515	3,4	12.452	3,2
Bayern Garantien**	16	0,5	2.990	0,6	2.093	0,5
Berlin	87	3,0	17.567	3,3	13.455	3,5
Brandenburg	87	3,0	20.647	3,8	16.177	4,1
Bremen	19	0,7	4.554	0,8	3.167	0,8
Hamburg	210	7,2	36.254	6,7	26.993	6,9
Hessen	121	4,2	33.045	6,1	24.948	6,4
Mecklenbg.-Vorpommern	47	1,6	11.528	2,1	8.870	2,3
Niedersachsen	149	5,1	38.715	7,2	27.493	7,1
Nordrhein-Westfalen	248	8,5	71.650	13,3	56.425	14,5
Rheinland-Pfalz	67	2,3	12.068	2,2	8.246	2,1
Saarland	12	0,4	2.134	0,4	1.634	0,4
Sachsen	119	4,1	26.225	4,9	20.406	5,2
Sachsen-Anhalt	55	1,9	14.108	2,6	11.262	2,9
Schleswig-Holstein	171	5,9	30.609	5,7	21.152	5,4
Thüringen	61	2,1	14.747	2,7	11.590	3,0
<b>insgesamt</b>	<b>2.911</b>	<b>100,0</b>	<b>540.350</b>	<b>100,0</b>	<b>389.883</b>	<b>100,0</b>

\* Bürgschaftsbank Bayern GmbH

\*\* BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

Insgesamt machten Neugründungen 2014 knapp 54 Prozent aller von Bürgschaftsbanken geförderten Existenzgründungen aus. Anzahl und Volumen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 beziehungsweise 6,5 Prozent an. Vom Gesamtvolumen der an Existenzgründer ausgereichten Bürgschaften und Garantien entfielen gut 41 Prozent an Neugründer.

Tabelle 6 | Verteilung der zugesagten Bürgschaften und Garantien für Neugründungen 2014 nach Bundesländern

	Anzahl	% Anzahl	TEUR Bürgschaften/Garantien	% Bürgschaften/Garantien
Baden-Württemberg	828	53,0	51.895	32,2
Bayern Bürgschaften*	21	1,3	2.389	1,5
Bayern Garantien**	10	0,6	1.288	0,8
Berlin	59	3,8	5.978	3,7
Brandenburg	45	2,9	7.638	4,7
Bremen	9	0,6	1.255	0,8
Hamburg	137	8,8	15.869	9,8
Hessen	58	3,7	8.207	5,1
Mecklenbg.-Vorpommern	23	1,5	5.813	3,6
Niedersachsen	53	3,4	7.611	4,7
Nordrhein-Westfalen	92	5,9	19.693	12,2
Rheinland-Pfalz	16	1,0	1.814	1,1
Saarland	1	0,1	48	0,0
Sachsen	71	4,5	11.541	7,2
Sachsen-Anhalt	32	2,0	6.486	4,0
Schleswig-Holstein	75	4,8	7.227	4,5
Thüringen	32	2,0	6.643	4,1
<b>insgesamt</b>	<b>1.562</b>	<b>100,0</b>	<b>161.394</b>	<b>100,0</b>

\* Bürgschaftsbank Bayern GmbH

\*\* BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

2014 waren gut 46 Prozent aller von Bürgschaftsbanken unterstützten Existenzgründungen Unternehmensnachfolgen. Verglichen mit 2013 gingen Anzahl und Volumen zurück. Trotzdem wurden mehr als 58 Prozent des Volumens aller an Existenzgründer ausgereichten Bürgschaften und Garantien an Nachfolger vergeben.

Tabelle 7 | Verteilung der zugesagten Bürgschaften und Garantien für Unternehmensnachfolgen 2014 nach Bundesländern

	Anzahl	% Anzahl	TEUR Bürgschaften/Garantien	% Bürgschaften/Garantien
Baden-Württemberg	555	41,1	71.623	31,3
Bayern Bürgschaften*	38	2,8	10.063	4,4
Bayern Garantien**	6	0,4	805	0,4
Berlin	28	2,1	7.477	3,3
Brandenburg	42	3,1	8.539	3,7
Bremen	10	0,7	1.913	0,8
Hamburg	73	5,4	11.124	4,9
Hessen	63	4,7	16.742	7,3
Mecklenbg.-Vorpommern	24	1,8	3.057	1,3
Niedersachsen	96	7,1	19.882	8,7
Nordrhein-Westfalen	156	11,6	36.732	16,1
Rheinland-Pfalz	51	3,8	6.432	2,8
Saarland	11	0,8	1.586	0,7
Sachsen	48	3,6	8.865	3,9
Sachsen-Anhalt	23	1,7	4.775	2,1
Schleswig-Holstein	96	7,1	13.925	6,1
Thüringen	29	2,1	4.948	2,2
<b>insgesamt</b>	<b>1.349</b>	<b>100,0</b>	<b>228.489</b>	<b>100,0</b>

\* Bürgschaftsbank Bayern GmbH

\*\* BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen



2014 wurde mehr als die Hälfte der Bürgschaften und Garantien in der Größenklasse von 50.000 bis 250.000 Euro vergeben. Nachdem der Trend 2013 zu weniger Bürgschaften und Garantien für höhere Beträge ging, waren die Beträge 2014 wieder kleiner – wie in den Vorjahren.

Beim Volumen von Bürgschaften und Garantien entfällt der Großteil auf die Größenklasse von 100.000 bis 500.000 Euro. Die beiden Größenklassen machen gut 46 Prozent aus. Diese Verteilung deckt sich mit der des letzten Jahres. Insgesamt sind die Volumina etwas zurück gegangen.

Tabelle 8 | Zugesagte Bürgschaften und Garantien der Bürgschaftsbanken 2014 nach Größenklassen

Kredit-/Beteiligungs- betrag in Euro	Anzahl	% Anzahl	TEUR Kredite/Beteiligung	% Kredite/Beteiligung	TEUR Bürgschaften/Garantien	% Bürgschaften/Garantien	% durchschnittlicher Verbürgungs-/Garantiegrad
0,00 bis 25.000	308	4,8	5.681	0,4	4.230	0,4	74,5
25.000,01 bis 50.000	977	15,1	40.704	2,6	29.575	2,8	72,7
50.000,01 bis 100.000	1.537	23,7	126.807	8,1	91.339	8,6	72,0
100.000,01 bis 250.000	1.951	30,2	331.749	21,3	235.100	22,2	70,9
250.000,01 bis 500.000	990	15,3	365.161	23,5	254.755	24,0	69,8
500.000,01 bis 750.000	303	4,7	191.413	12,3	131.249	12,4	68,6
750.000,01 bis 1.000.000	196	3,0	180.421	11,6	119.449	11,3	66,2
über 1.000.000	209	3,2	314.242	20,2	194.654	18,4	61,9
<b>insgesamt</b>	<b>6.472</b>	<b>100,0</b>	<b>1.556.178</b>	<b>100,0</b>	<b>1.060.351</b>	<b>100,0</b>	<b>68,1</b>

Ende 2014 wurden fast 48.000 Unternehmen mit einem Bürgschafts- und Garantievolumen von über 5,7 Milliarden Euro von den Bürgschaftsbanken unterstützt. Durch die leicht gesunkene Nachfrage ist die Anzahl von Bürgschaften und Garantien gegenüber 2013 moderat gesunken.

Die Volumina gingen ebenfalls etwas zurück.

Tabelle 9 | Bestand der Bürgschaftsbanken am 31.12.2014

	Anzahl 31.12.2014	% Anzahl	TEUR 31.12.2014	% TEUR 31.12.2014	Anzahl 31.12.2014	% Anzahl	TEUR 31.12.2014	% TEUR 31.12.2014	Anzahl 31.12.2014	% Anzahl	TEUR 31.12.2014	% TEUR 31.12.2014
	BÜRGSCHAFTEN				GARANTIEN				GESAMTOBLIGO			
Baden-Württemberg	14.085	32,0	1.310.705	26,4	1.093	29,9	223.478	30,7	15.178	31,8	1.534.184	26,9
Bayern*	1.775	4,0	317.005	6,4	732	20,0	176.864	24,3	2.507	5,3	493.869	8,7
Berlin	1.877	4,3	176.555	3,6	112	3,1	14.824	2,0	1.989	4,2	191.379	3,4
Brandenburg	1.856	4,2	263.400	5,3	159	4,3	24.792	3,4	2.015	4,2	288.193	5,1
Bremen	456	1,0	51.590	1,0	26	0,7	3.682	0,5	482	1,0	55.272	1,0
Hamburg	3.241	7,4	269.665	5,4	97	2,7	8.682	1,2	3.338	7,0	278.347	4,9
Hessen	1.655	3,8	264.173	5,3	102	2,8	24.820	3,4	1.757	3,7	288.992	5,1
Mecklenbg.-Vorpommern	1.290	2,9	149.030	3,0	115	3,1	24.571	3,4	1.405	2,9	173.600	3,0
Niedersachsen	2.417	5,5	289.286	5,8	97	2,7	15.827	2,2	2.514	5,3	305.112	5,4
Nordrhein-Westfalen	3.705	8,4	559.389	11,3	52	1,4	10.763	1,5	3.757	7,9	570.152	10,0
Rheinland-Pfalz	1.393	3,2	173.428	3,5	162	4,4	28.125	3,9	1.555	3,3	201.554	3,5
Saarland	344	0,8	33.114	0,7	26	0,7	5.467	0,8	370	0,8	38.581	0,7
Sachsen	2.414	5,5	276.678	5,6	226	6,2	60.022	8,2	2.640	5,5	336.700	5,9
Sachsen-Anhalt	2.007	4,6	296.035	6,0	120	3,3	31.357	4,3	2.127	4,5	327.392	5,7
Schleswig-Holstein	3.739	8,5	301.990	6,1	401	11,0	39.414	5,4	4.140	8,7	341.403	6,0
Thüringen	1.801	4,1	240.200	4,8	136	3,7	36.211	5,0	1.937	4,1	276.410	4,8
<b>insgesamt</b>	<b>44.055</b>	<b>100,0</b>	<b>4.972.244</b>	<b>100,0</b>	<b>3.656</b>	<b>100,0</b>	<b>728.897</b>	<b>100,0</b>	<b>47.711</b>	<b>100,0</b>	<b>5.701.141</b>	<b>100,0</b>

\* Bürgschaften - Bürgschaftsbank Bayern GmbH

Garantien - BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

In der Krise nahmen mehr Unternehmen vorübergehende Unterstützung durch Bürgschaften oder Garantien in Anspruch. Seit 2011 haben sich Nachfrage und Zusagen wieder auf dem Vorkrisenniveau eingependelt. Der langfristige Vergleich zeigt, dass 2014 ähnlich viele Bürgschaften und Garantien vergeben wurden wie vor zehn Jahren. Trotz guter Konjunktur, guten Finanzierungsbedingungen und hohen Selbstfinanzierungsquoten wie im letzten Jahr gibt es unverändert einen hohen Anteil an Unternehmen, die Bürgschaften brauchen, um sich zu finanzieren.

Tabelle 10 | Entwicklung der Bürgschafts- und Garantiezusagen der Bürgschaftsbanken 2005–2014 nach Bundesländern

	Anzahl 2005	Anzahl 2006	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009	Anzahl 2010	Anzahl 2011	Anzahl 2012	Anzahl 2013	Anzahl 2014	% Veränderung 2014 zu 2005
Baden-Württemberg	2.162	2.028	1.997	1.938	2.266	2.534	2.345	2.435	2.349	2.241	3,7
Bayern*	294	342	363	356	389	508	410	400	395	332	12,9
Berlin	303	340	347	331	341	376	311	252	285	211	-30,4
Brandenburg	363	346	390	364	336	421	335	326	287	291	-19,8
Bremen	65	72	87	90	98	105	82	75	64	78	20,0
Hamburg	480	561	540	549	633	616	563	549	506	512	6,7
Hessen	209	201	241	186	274	302	251	266	275	290	38,8
Mecklenbg.-Vorpommern	211	157	187	150	174	215	245	220	238	208	-1,4
Niedersachsen	341	272	295	296	286	429	398	437	370	369	8,2
Nordrhein-Westfalen	372	599	696	570	554	535	461	413	552	584	57,0
Rheinland-Pfalz	359	391	390	312	420	116	178	158	122	140	-61,0
Saarland	22	32	33	39	51	77	62	54	33	30	36,4
Sachsen	535	457	409	323	515	379	455	360	281	257	-52,0
Sachsen-Anhalt	330	326	285	288	307	324	279	302	215	165	-50,0
Schleswig-Holstein	528	552	626	723	798	710	631	595	550	541	2,5
Thüringen	278	274	326	251	303	336	276	219	213	223	-19,8
<b>insgesamt</b>	<b>6.852</b>	<b>6.950</b>	<b>7.212</b>	<b>6.766</b>	<b>7.745</b>	<b>7.983</b>	<b>7.282</b>	<b>7.061</b>	<b>6.735</b>	<b>6.472</b>	<b>-5,5</b>
<b>Differenz Vorjahr</b>	<b>18,2%</b>	<b>1,4%</b>	<b>3,8%</b>	<b>-6,2%</b>	<b>14,5%</b>	<b>3,1%</b>	<b>-8,8%</b>	<b>-3,0%</b>	<b>-4,6%</b>	<b>-3,9%</b>	

\* Bürgschaften - Bürgschaftsbank Bayern GmbH  
Garantien - BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

Das Volumen der Bürgschaften und Garantien variierte innerhalb der letzten zehn Jahre vor allem während der Krise. Danach war das Volumen zunächst wieder rückläufig, 2013 stieg es wieder an und lag auf dem Vorbeziehungsweise Nachkrisenniveau. Die Konjunktur 2014 war deutlich besser, entsprechend gingen auch Nachfrage und Volumina der Bürgschaften und Garantien leicht zurück.

Tabelle 11 | Entwicklung zugesagtes Bürgschafts- und Garantievolumen der Bürgschaftsbanken 2005–2014 nach Bundesländern

	Mio. Euro 2005	Mio. Euro 2006	Mio. Euro 2007	Mio. Euro 2008	Mio. Euro 2009	Mio. Euro 2010	Mio. Euro 2011	Mio. Euro 2012	Mio. Euro 2013	Mio. Euro 2014	% Veränderung 2014 zu 2005
Baden-Württemberg	287,8	281,3	285,3	284,2	306,7	328,6	290,3	302,8	302,7	277,3	-3,6
Bayern*	65,5	69,1	72,4	75,3	82,0	118,1	98,8	94,0	102,1	88,2	34,7
Berlin	55,5	48,0	53,0	44,0	54,2	50,3	46,1	35,7	48,5	40,5	-27,0
Brandenburg	62,8	61,0	69,9	66,3	66,9	91,2	63,4	64,2	63,0	56,6	-9,9
Bremen	9,0	11,5	11,7	14,6	15,8	17,5	11,5	12,8	14,6	12,7	41,1
Hamburg	67,2	75,0	75,1	72,4	88,5	84,2	83,5	64,3	63,7	60,1	-10,6
Hessen	41,4	37,1	44,5	36,2	58,5	63,1	53,8	56,1	60,5	61,6	48,8
Mecklenbg.-Vorpommern	34,1	26,7	34,9	23,1	28,1	34,3	38,0	35,6	38,9	40,3	18,2
Niedersachsen	53,4	44,9	49,3	50,8	46,0	75,2	70,3	68,3	66,1	63,7	19,3
Nordrhein-Westfalen	65,9	92,7	106,8	101,3	112,5	137,1	113,6	96,8	121,6	121,6	84,6
Rheinland-Pfalz	67,9	67,2	63,0	65,9	86,0	17,5	27,5	27,0	27,7	25,9	-61,9
Saarland	5,1	5,8	4,8	8,4	9,7	12,1	8,6	9,4	4,8	5,7	11,8
Sachsen	93,3	77,9	77,3	49,1	96,0	60,1	63,5	57,3	38,7	50,6	-45,8
Sachsen-Anhalt	67,2	66,7	58,0	56,2	64,2	66,9	64,6	56,4	51,6	35,0	-47,9
Schleswig-Holstein	73,5	76,9	77,3	75,0	82,6	67,7	63,5	66,5	65,6	69,5	-5,4
Thüringen	55,8	53,8	68,6	50,0	63,6	77,0	53,3	43,8	46,5	51,1	-8,4
<b>insgesamt</b>	<b>1.105,4</b>	<b>1.095,6</b>	<b>1.151,9</b>	<b>1.072,8</b>	<b>1.261,3</b>	<b>1.301,0</b>	<b>1.150,2</b>	<b>1.090,9</b>	<b>1.116,6</b>	<b>1.060,4</b>	<b>-4,1</b>
<b>Differenz Vorjahr</b>	<b>15,2%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>5,1%</b>	<b>-6,9%</b>	<b>17,6%</b>	<b>3,1%</b>	<b>-11,6%</b>	<b>-5,2%</b>	<b>2,4%</b>	<b>-5,0%</b>	

\* Bürgschaften - Bürgschaftsbank Bayern GmbH

Garantien - BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

Gute Konjunktur und hohe Eigenkapitalquoten machten sich 2014 wie bei den Bürgschaftsbanken auch bei den MBGen bemerkbar: Die Nachfrage nach Beteiligungen ging im Vergleich zum Vorjahr um knapp drei Prozent zurück. Insgesamt wurden 571 Unternehmen unterstützt. Die Verteilung der Beteiligungen auf MBGen und Bundesländer hat sich seit 2013 etwas geändert.

Tabelle 12 | Verteilung der zugesagten Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften 2014 nach Bundesländern

	Anzahl	% Anzahl	TEUR Beteiligungen	% TEUR	TEUR Durchschnitt Beteiligungen
Baden-Württemberg	127	22,2	39.470	24,8	311
Bayern	124	21,7	54.411	34,2	439
Berlin-Brandenburg	38	6,7	8.232	5,2	217
Bremen	5	0,9	880	0,6	176
Hamburg	21	3,7	3.058	1,9	146
Hessen	19	3,3	6.838	4,3	360
Mecklenbg.-Vorpommern	12	2,1	4.316	2,7	360
Niedersachsen	20	3,5	4.633	2,9	232
Nordrhein-Westfalen	10	1,8	2.820	1,8	282
Rheinland-Pfalz	11	1,9	2.700	1,7	245
Saarland	18	3,2	1.870	1,2	104
Sachsen	21	3,7	4.129	2,6	197
Sachsen-Anhalt	6	1,1	2.430	1,5	405
Schleswig-Holstein	115	20,1	16.823	10,6	146
Thüringen	24	4,2	6.305	4,0	263
<b>Insgesamt</b>	<b>571</b>	<b>100,0</b>	<b>158.915</b>	<b>100,0</b>	<b>277</b>

Quelle: Bundesverband Deutscher Kapitalgesellschaften (BVK)

2014 wurden insgesamt Beteiligungen über fast 159 Millionen Euro vergeben. Das war ein Rückgang um rund 12 Prozent im Vergleich zu 2013. Knapp die Hälfte der MBGen genehmigte im letzten Jahr weniger Beteiligungen, die Volumina waren bei fast drei Viertel rückläufig. Die Verteilung der Volumina auf die Bundesländer hat sich 2014 etwas mehr verschoben als die Verteilung der Stückzahlen.

Tabelle 13 | Verteilung der zugesagten Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften 2014 nach Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr

	2014 Anzahl	2013 Anzahl	% Veränderung	TEUR 2014 Beteiligungen	TEUR 2013 Beteiligungen	% Veränderung
Baden-Württemberg	127	127	0,0	39.470	40.465	-2,5
Bayern	124	131	-5,3	54.411	61.637	-11,7
Berlin-Brandenburg	38	48	-20,8	8.232	9.997	-17,7
Bremen	5	2	150,0	880	650	35,4
Hamburg	21	24	-12,5	3.058	1.985	54,1
Hessen	19	12	58,3	6.838	4.128	65,6
Mecklenbg.-Vorpommern	12	18	-33,3	4.316	5.946	-27,4
Niedersachsen	20	20	0,0	4.633	5.835	-20,6
Nordrhein-Westfalen	10	9	11,1	2.820	5.817	-51,5
Rheinland-Pfalz	11	14	-21,4	2.700	5.870	-54,0
Saarland	18	9	100,0	1.870	1.425	31,2
Sachsen	21	18	16,7	4.129	4.854	-14,9
Sachsen-Anhalt	6	17	-64,7	2.430	5.960	-59,2
Schleswig-Holstein	115	121	-5,0	16.823	17.945	-6,3
Thüringen	24	18	33,3	6.305	7.800	-19,2
<b>Insgesamt</b>	<b>571</b>	<b>588</b>	<b>-2,9</b>	<b>158.915</b>	<b>180.314</b>	<b>-11,9</b>

Quelle: Bundesverband Deutscher Kapitalgesellschaften (BVK)

Seit 2012 führt die Industrie unverändert die Rangliste der Wirtschaftszweige an, die mit Beteiligungen gefördert wurden. Wie in den letzten Jahren folgten Dienstleistungsbetriebe, Handel und Handwerk auf den Plätzen zwei bis vier. Die sonstigen Branchen rutschen von Platz sechs auf fünf, das Gastgewerbe auf sechs. Die wenigsten Beteiligungen gingen erneut an die Verkehrs- und Logistikbranche.

Nach Volumina betrachtet, stehen die sonstigen Branchen an vierter Stelle. 2013 standen sie an fünf und das Handwerk auf vier. 2014 steht das Handwerk an vier. In der übrigen Reihenfolge gibt es keine Veränderungen zum Vorjahr, die Rangliste deckt sich mit der nach Stückzahl.

Tabelle 14 | Bestand der ausbezahlten Beteiligungen nach Wirtschaftszweigen 2014 im Vergleich zum Vorjahr

	2014 Anzahl	2013 Anzahl	Mio. Euro 2014 Beteiligungen	% Anteil	Mio. Euro 2013 Beteiligungen	% Anteil
Handwerk	552	568	88.615	8,0	92.457	8,0
Handel	661	657	157.189	14,2	165.785	14,0
Industrie	1.435	1.476	522.650	47,2	568.525	51,0
Gastgewerbe	128	123	21.505	1,9	21.008	2,0
Verkehr/Logistik	48	53	9.697	0,9	10.737	1,0
Dienstleistungen	748	994	161.218	14,7	237.707	20,0
Sonstige	367	97	145.007	13,1	39.539	3,0
<b>Gesamt</b>	<b>3.939</b>	<b>3.968</b>	<b>1.105.881</b>	<b>100,0</b>	<b>1.135.758</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Bundesverband Deutscher Kapitalgesellschaften (BVK)

Ende 2014 hatten die MBGen nahezu 4.000 Unternehmen mit Beteiligungen über mehr als 1,1 Milliarden Euro im Bestand.

Gemessen an allen deutschen Beteiligungsgesellschaften vergeben die MBGen eher kleinteilige Beteiligungen.

Die MBG-Beteiligungen machen nur fünf Prozent aller in Deutschland vergebenen Beteiligungen aus. Doch bei den Stückzahlen sieht das Bild komplett anders aus: Die Hälfte aller Unternehmen in Deutschland, die sich mit Beteiligungskapital finanzieren, wird von MBGen unterstützt.

Tabelle 15 | Bestand der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften am 31.12.2014

	Anzahl	% Anzahl	TEUR Beteiligungen	% Beteiligungen
Baden-Württemberg	1.060	26,9	307.215	27,8
Bayern***	691	17,5	315.082	28,5
Berlin-Brandenburg	267	6,8	45.745	4,1
Bremen	26	0,7	4.944	0,5
Hamburg	91	2,3	10.382	0,9
Hessen	87	2,2	35.597	3,2
Mecklenbg.-Vorpommern	110	2,8	28.539	2,6
Niedersachsen	122	3,1	25.768	2,3
Nordrhein-Westfalen	46	1,2	13.660	1,2
Rheinland-Pfalz	171	4,3	38.254	3,5
Saarland	82	2,1	27.900	2,5
Sachsen	247	6,3	76.072	6,9
Sachsen-Anhalt	106	2,7	34.640	3,1
Schleswig-Holstein	705	17,9	100.201	9,1
Thüringen	128	3,2	41.882	3,8
<b>Gesamt</b>	<b>3.939</b>	<b>100,0</b>	<b>1.105.881</b>	<b>100,0</b>

\*\*\*Anders als bei den übrigen MBGen beziehen sich die Angaben der BayBG auf ein abweichendes Geschäftsjahr (30.09.).

Quelle: Bundesverband Deutscher Kapitalgesellschaften (BVK)



*Herausgeber:*

Verband Deutscher  
Bürgschaftsbanken e.V.

Schützenstraße 6a  
10117 Berlin  
Telefon 030-263 96 54-0  
Telefax 030-263 96 54-20  
info@vdb-info.de  
www.vdb-info.de

Gesetzlich vertreten durch den  
Vorstand. Der Verein ist eingetragen  
im Vereinsregister Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 28316 B

*Redaktion:* Nina Gossrau, VDB

*Konzeption/Realisierung:*

Brille und Bauch  
Agentur für Kommunikation KG  
Potsdam  
www.brilleundbauch.de

ClimatePartner<sup>o</sup>  
**klimateutral**